

## Situation im Wasserhaushalt im Freistaat Sachsen

vom: 12.06.2018

herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 7  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

### 1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zum Beginn des Berichtszeitraumes bestimmte trockene und warme Luft bei geringen Luftdruckgegensätzen das Wetter in Sachsen. Nur im Südwesten sickerte langsam feuchtere und zu Schauern und Gewittern neigende Luft ein. So kam es am Abend des 06.06. im Vogtland und Westerzgebirge lokal zu Gewittern, ansonsten blieb es bis 07.06. niederschlagsfrei. Im Osterzgebirge (TS Bad Gottleuba 19,7 mm) und der Sächsischen Schweiz (Rosenthal-Bielatal 14,0 mm) kam es am 08.06. örtlich zu Gewittern.

Bei geringen Luftdruckgegensätzen bestimmte weiterhin warme bis heiße, aber zunehmend feuchte und zu Gewitter neigende Luft das Wetter. Am 09.06. brachten kräftige Gewitter ergiebige Regenmengen mit hohen Niederschlagsintensitäten. Die 24-stündigen Summen ausgewählter Niederschlagsstationen vom 09.06. und die Niederschlagsintensitäten sind in Tabelle 1 dargestellt. Am 09.06. waren besonders das Vogtland, das Erzgebirge, das Gebiet zwischen Riesa und der TS Kriebstein und das Einzugsgebiet des Weißen Schöps betroffen.

Tab. 1: 24-stündige Niederschlagssummen in [mm] und Niederschlagsintensitäten vom 09.06.2018

Station	Tagessumme 7 bis 7 Uhr	Niederschlagsintensität
Brandis	33,8 mm	davon 25,3 mm in einer Stunde
Riesa	50,7 mm	davon 46,2 mm in zwei Stunden
Oschatz	47,5 mm	davon 42,6 mm in zwei Stunden
Salbitz	30,3 mm	davon 24,2 mm in einer Stunden
Hähnichen-Trebus	61,7 mm	davon 61,7 mm in zwei Stunden
Eibau	37,6 mm	k. A.
TS Carlsfeld	45,8 mm	davon 43,5 mm in einer Stunde
Carlsfeld	26,0 mm	davon 24,8 mm in zwei Stunden
Lichtentanne	22,7 mm	davon 22,0 mm in zwei Stunden
Weigmannsdorf	49,6 mm	k. A.
Erlbach-Eubabrunn	79,8 mm	davon 67,2 mm in zwei Stunden
Amtsberg-Weißbach	33,6 mm	k. A.
Pockau-Forchheim	52,3 mm	k. A.
TS Kriebstein	54,2 mm	davon 54,2 mm in einer Stunde
Bad Elster-Sohl	38,5 mm	davon 19,2 mm in einer Stunde

Am 10.06. kam es erneut zu Gewittern mit Starkregen. Diesmal traf es Teile des Einzugsgebietes der Schwarzen Elster und der Kleinen Spree, das Erzgebirge und die Sächsische Schweiz. Die 24-stündigen Summen ausgewählter Niederschlagsstationen und die Intensitäten vom 10.06. sind in Tabelle 2 dargestellt.

Tab. 2: 24-stündige Niederschlagssummen in [mm] und Niederschlagsintensitäten vom 10.06.2018

Station	Tagessumme 7 bis 7 Uhr	Niederschlagsintensität
Lohmen	35,3 mm	davon 23,6 mm in zwei Stunden
Rosenthal-Bielatal	30,1 mm (Datenlücken)	davon 23,6 mm in einer Stunde
Sebnitz	31,1 mm	davon 9,8 mm in einer Stunde
SP Lohsa 1	45,5 mm	davon 43,0 mm in einer Stunde
Radeberg	26,7 mm	k. A.
Wilsdruff-Mohorn	26,1 mm	davon 19,4 mm in einer Stunde
Oberwiesenthal	33,5 mm	davon 9,4 mm in einer Stunde
Fichtelberg	34,3 mm	k. A.
Kubschütz/Bautzen	22,7 mm	davon 21,3 mm in einer Stunde
Leutenberg	34,8 mm	k. A.
Keilberg (Klinovec CR Erzgebirgskamm)	85,4 mm	davon 60,2 mm in zwei Stunden

Am 11.06. traten bevorzugt im Mittelgebirgsraum kräftige Schauer und Gewitter auf. Im Mittleren und Westerzgebirge wurden 15 bis 25 mm und im Vogtland 20 bis über 30 mm (Bad Elster-Sohl 32,4 mm) Niederschlag gemessen.

Da die oben genannten Niederschläge meist örtlich sehr begrenzt auftraten, hat sich an dem in vielen Gebieten bestehenden Niederschlagsdefizit wenig geändert. Seit Beginn des Abflussjahres 2018 beträgt das Defizit an den Niederschlagsmessstationen in Sachsen 9 bis maximal 34 % (Station Görlitz) gegenüber den mehrjährigen Reihen. Durch die ergiebigen Niederschläge der vergangenen drei Wochen ist vor allem im Südwesten von Sachsen ein beträchtlicher Niederschlagsüberschuss von 25 % (Station Plauen) zu verzeichnen. Auch an den Stationen Aue und Fichtelberg ist mittlerweile ein fast ausgeglichenes Niederschlagsverhältnis vorhanden.

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Eine Luftmassengrenze trennt feucht-warme und zu Gewittern neigende Luft im Süden von etwas kühlerer, aber auch trockenerer Luft im Norden Sachsens. Mit einer nordwestlichen Strömung gelangt etwas kühlere Luft nach Sachsen.

Heute Vormittag gibt es im Mittelgebirgsraum zeitweise, aber sonst nur gelegentlich leichten Regen. Ab den Mittagstunden sind einzelne Auflockerungen zu erwarten und nur im Bergland gibt es noch etwas Regen, in Tschechien herrscht aber noch Gewittergefahr. Die Temperaturen steigen auf 20 bis 22 Grad. In der Nacht zum Mittwoch regnet es gelegentlich etwas und auch am Tag kann vereinzelt regnen. Die Temperaturen sinken in der Nacht zum Donnerstag auf 11 bis 7 Grad.

Am Donnerstag ist es heiter bis wolkig und trocken mit Temperaturen von 21 bis 24 Grad, im Bergland 16 bis 20 Grad. In der weiteren Tendenz bis Sonntag werden am Freitag und Samstag nur wenige Schauer mit Regensmengen unter 5 mm innerhalb von 24 Stunden erwartet. Am Sonntag kann es teils kräftige Schauer und Gewitter geben, dabei sind eng begrenzt um 15 mm Niederschlag möglich, meist aber nur um 5 mm.

### **3 Situation im Wasserhaushalt**

#### **3.1 Oberirdischer Abfluss**

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 10 bis 70 %,  
Schwarze Elster bei 50 bis 90 %,  
Mulde bei 20 bis 60 %,  
Weiße Elster bei 35 bis 80 %, Pegel Adorf 1 bei 140 %,  
Spree bei 30 bis 60 %,  
Lausitzer Neiße bei 20 bis 35 %,  
Elbe bei ca. 40 % des MQ (Monat).

Die lokal sehr ergiebigen Niederschläge vom 09. bis 11.06. führten in den betroffenen Gebieten zu starken Anstiegen in der Wasserführung. Dabei überschritt der Durchfluss nur an einzelnen Pegeln kurzzeitig den MQ (Monat) deutlich.

Am Pegel Merzdorf wurde das 8,6fache, am Pegel Herzogswalde 1 das 4,4fache, am Pegel Adorf 1 das 6,6fache und am Pegel Holtendorf das 7,9fache erreicht. Im Flussgebiet der Mulde und der Lausitzer Neiße wurden vereinzelt Durchflüsse im Bereich des 1,5 bis 2,4fache des MQ (Juni) registriert.

Am Pegel Adorf 1/Weiße Elster wurde am 09.06. ein Scheitelwasserstand von 116 cm und in der Nacht zum 12.06. von 114 cm beobachtet. Allerdings ist der Wasserstand durch Ablagerungen (ca. 30 cm Kies) am Pegel in Folge des Hochwassers vom 24.05.18 beeinflusst.

Aktuell bewegen sich die Durchflüsse in den Flussgebieten bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 15 bis 70 %,  
Schwarze Elster bei 50 bis 100 %,  
Mulde bei 50 bis 100 %, Pegel Hopfgarten/Zschopau 170 %  
Weiße Elster bei 60 bis 110 %, Pegel Adorf 1/Weiße Elster bei 510 %,  
Spree bei 40 bis 70 %,  
Lausitzer Neiße bei 40 bis 80 %,  
Elbe bei 40 bis 50 % des MQ (Monat).

Die Anzahl der sächsischen Pegel, die unter MNQ (Jahr) liegen, haben sich deutlich reduziert. Aktuell sind es nur noch etwas über 4 %.

An den sächsischen Elbepegeln kam es im Berichtszeitraum zu Schwankungen in der Wasserführung im Bereich von 30 bis 70 % des MQ (Monat). Derzeit werden Durchflüsse zwischen 40 bis 50 % des MQ (Monat) registriert.

Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 88 cm gemessen, der 18 cm unter MNW (Monat) liegt. Der entsprechende Durchfluss von 128 m<sup>3</sup>/s entspricht 44 % des MQ (Monat) bzw. 71 % des MNQ des Monats Juni.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 13.06. ein Ansteigen des Wasserstandes auf 115 cm und für den 14.06. dann ein Absinken des Wasserstandes auf 110 cm vorhergesagt.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe:  
<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

## **4 Grundwasser**

Aktuell werden in Sachsen überwiegend fallende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 70 % der Messstellen unter den langjährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [www.grundwasser.sachsen.de](http://www.grundwasser.sachsen.de) → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 12.06.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Mai			Berichtsmonat: Juni			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 11.06.		seit 01.11.2017	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	47	34	72	55	22,7	41	-42	-15
Dresden-Klotzsche	65	28	43	61	33,6	55	-66	-18
Görlitz	58	17	30	66	15,2	23	-121	-34
Plauen	57	140	246	69	17,0	25	80	25
Aue	72	117	162	86	11,5	13	-27	-6
Chemnitz	66	37	56	73	26,2	36	-33	-9
Fichtelberg	87	108	124	102	54,9	54	12	2
Zinnwald-Georgenfeld	87	56	64	89	21,4	24	-98	-17

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 12.06.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	92	134	46	126	2,00
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	42	0,620	54	100	0,116
Porschdorf 1 / Lachsbach	60	1,69	68	193	0,300
Elbersdorf / Wesenitz	38	1,160	64	160	0,182
Dohna / Müglitz	12	0,455	23	190	0,130
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	6	0,292	40	278	0,066
Herzogswalde 1 / Triebisch	7	0,052	16	127	0,015
Piskowitz 2 / Ketzerbach	42	0,277	58	159	-0,042
Merzdorf / Döllnitz	43	0,383	57	123	0,029
Neuwiese / Schwarze Elster	50	1,01	59	345	0,156
Schönau / Klosterwasser	19	0,206	53	136	0,025
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	39	0,611	76	182	-0,044
Großdittmannsdorf / Große Röder	64	2,02	106	322	0,240
Golzern 1 / Mulde	123	28,5	53	214	8,10
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	84	7,80	60	249	1,60
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	62	14,3	60	220	1,00
Aue 1 / Schwarzwasser	111	6,45	115	489	4,47
Chemnitz 1 / Chemnitz	50	3,63	103		2,49
Nossen 1 / Freiburger Mulde	43	1,95	34	151	0,000
Hopfgarten / Zschopau	66	12,3	173		9,92
Lichtenwalde 1 / Zschopau	154	11,3	61	309	7,46
Borstendorf / Flöha	65	6,21	81	359	3,89
Adorf 1 / Weiße Elster	106	7,08	509		5,11
Kleindalzig / Weiße Elster	82	16,8	108	339	4,50
Mylau / Göltzsch	48	1,29	75	462	0,690
Böhlen 1 / Pleiße	94	3,72	59	123	0,320
Bautzen 1 / Spree	65	1,48	69	172	0,180
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	35	0,491	45	160	0,037
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	34	0,230	41	162	0,048
Holtendorf / Weißer Schöps	24	0,116	50	187	0,047
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	150	6,94	81	228	5,250
Görlitz / Lausitzer Neiße	141	5,58	37	113	1,640
Zittau 6 / Mandau	38	1,39	68	265	0,644

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 12.06.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	8,880	94	-0,107
TS Lehmühle	14,907	21,916	9,542	64	-0,643
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,498	98	-0,009
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,835	98	-0,022
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,304	95	-0,195
TS Lichtenberg	11,442	14,450	9,766	85	-0,162
TS Rauschenbach	11,200	15,200	10,961	98	-0,100
TS Eibenstock	64,636	74,650	61,147	95	-0,418
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,713	95	-0,027
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,380	99	0,018
TS Sosa	5,540	5,937	4,931	89	-0,061
TS Dröda	14,319	17,320	10,384	73	-0,048
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,604	93	-0,053
TS Werda	3,628	4,879	3,475	96	-0,030
TS Pöhl	52,830	61,980	51,549	98	0,058
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,158	93	-0,031
TS Bautzen	37,680	42,827	35,602	94	-0,742
TS Quitzdorf	16,480	20,927	13,520	82	-0,751
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,821	92	-0,013